

Gernsprecher Nr. 32

Insertionspreis: Die einspaltige Harmonyzelle oder deren Raum 10 Pfennig, Reklamen 25 Pfennig. — Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmter Stelle des Inseratentells übernehmen wir keine Gewähr. Redaktion und Expedition: Schußstraße Nr. 733.

18. Jahrgang

England. In einer dieser Sitzungen in Wandsworth hieltener Rede bezieht der Premierminister Sir G. Hamilton auch die künftigen Ausstellungen für die Wälder über die Abkräftungsfrage. Es möchte wohl sehr, schwierig gewesen sein, die schätzvoll so allgemeine Annahme gefaßt hätte. Aber er hätte geofft, daß ein solches Maß gegenseitigen Vertrauens hergestellt wäre, das später auf der Konferenz die anderen Nationen in den Stand gesetzt hätte, die übermässigen und unnützen Zölle durch eine Abkräftung abzuschaffen, eine Beispiel Europas seien. Er zweifelt jedoch nicht, daß je noch etwas zu erreichen sei, aber es sei ihm schwieriger, eine vorüberige allgemeine Willigung des solches durch die Grossmächte, daß eine Verringerung

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst.

Samstag, den 12. Mai.

Kolleg für das Johannisfest in

Woburn.

Neue Kirche 1/10 Uhr: Pastor Reiss-

hagen.

Alte Kirche 1/10 Uhr: Pastor Seippel.

Neue Kirche 11/10 Uhr: Rindergeliebte.

Alte Kirche nachmittags 3 Uhr: Pastor

Seippel. Rindergeliebte.

Montag, den 13. Mai.

Abends 6 1/2 Uhr: Bibelstunde des Frauen

Kreises im Vereinslokal.

Dienstag, den 14. Mai.

Abends 6 1/2 Uhr: Bibelstunde des Jüng-

lingskreises im Vereinslokal.

Mittwoch, den 15. Mai.

Abends 6 1/2 Uhr: Bibelstunde im

Konfirmantenlokal.

Katholischer Gottesdienst.

Samstag, den 12. Mai.

Zeit des hl. Venculus, des Patronus

unserer Pfarrkirche.

Morgens 8 Uhr: hl. Messe.

Morgens 1/8 Uhr: hl. Messe mit Predigt.

Morgens 9 Uhr: Priestertliche Beichte mit

Predigt und Segen.

Nachmittags 3 Uhr: Rosenkranz und

Gemeinschaft.

Bekanntmachung.

Auf dem Rathaus, Zimmer 3,

ist eine unparteiliche, gemeinnützige

Rechtsanwaltskanzlei eingerichtet, bei

der jeder Einwohner zu jeder Zeit

unentgeltlich Auskunft über alle

mit dem Gemeinleben zusammen-

hängenden Fragen auf dem Gebiet

der staatlichen u. kommunalen Steuer-

der Versicherungs- (Lebens-, Kranken-

versicherung), Alters-, Invaliden-, Unfall-

versicherung der Reichsgemeindeverban-

der Vermögensverwaltung, des Militär-

und Polizeiwesens usw. erhalten

kann.

Es wird diese Einrichtung der

Bürgerchaft zur Benutzung em-

pfiehlt.

Gütersloh, den 8. Mai 1907.

Der Bürgermeister:

W. Kuster.

Feinsten Kronen-Kummet

in allen Dofengrößen.

W. Kuster.

Prima Kopfsalat.

Gärtner G. A. Woelfer.

Partie-Posten

Kleiderstoff-Reste!

in Wolle, einfach und kariert,

Metre nur 1 Mark. Die Rest-

stücke von 2-7 Meter lang und

haben einen regulären Wert von

2-4, bis 2,50 M. pro Meter.

H. Niehaus, Berlinerstr.

Am Montag

morgens von 8

Uhr an wird bei

E. Brockmann

Bräutigam das

Fleisch einer jungen Kuh

verkauft, das Pfd. zu 40 u. 45 Pf.

Am Donner-

tag, den 16. Mai,

von morgens 8

Uhr an wird bei

Widermeyer Bröckelmann,

Wiedenbrüder Clausen, das

Fleisch einer fetten gesunden Kuh

das Pfd. zu 55 u. 60 Pf. verkauft.

Ein neues schönes 2-stüdiges

Wohnhaus

mit Garten

in schöner Lage der Stadt ist

fortwährend preiswert zu ver-

kaufen. Näheres in der Geschäfts-

stelle d. 3a.

H. A. Birkholz, Tischlermstr.

wirkt gegenüber der Post.

Lager in selbstgekauften Eichen-,

Kiefern- und Tannen-Sägen.

Eisenstücke zum Verlöten mit und

ohne Scheibe.

Metallstücke noch haltbarer wie

Eisenstücke.

Ausschlachten jeder Art.

Statt besonderer Anzeige.

Am Himmelfahrtsmorgen 6 1/4 Uhr nahm Gott

der Allmächtige meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

Johanne v. Recklinghausen

geb. Schröder

nach langer schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren

zu sich in die Ewigkeit.

Um stille Teilnahme bittet

Familie F. v. Recklinghausen.

Gütersloh, den 11. Mai 1907.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 2 1/2 Uhr vom

Trauerhause, Bienenstraße 10a, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott der Herr erlöste heute morgen 9 1/4 Uhr unsere

liebe Tochter und Schwester

Paula Woiske

von langem schweren Leiden.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gütersloh, den 11. Mai 1907.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 14. d. Mts., nach-

mittags 4 Uhr statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei

dem Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen wir

hiermit unsern innigsten Dank.

Familie F. W. Barkey.

Gütersloh, den 11. Mai 1907.

Bekanntmachung

betr. die öffentliche Impfung in den Gemeinden Iffel-

hörn, Holtkamp, Sollen, Niehorst und

Ebbesloh für 1907.

Erst-Impfung und Wieder-Impfung.

a) Impfung.

1. Impfbest. Iffelhörn: am Mittwoch, den 15. Mai, nach-

mittags 2 1/2 Uhr in der Iffelhörner Schule.

2. Impfbest. Holtkamp: am Donnerstag, den 16. Mai, nach-

mittags 3 Uhr in der Holtkämpfer Schule.

3. Impfbest. Sollen: am Freitag, den 17. Mai, nachmittags

3 Uhr in der Soller Schule.

4. Impfbest. Niehorst: am Samstag, den 18. Mai, nach-

mittags 3 Uhr in der Niehorster Schule.

5. Impfbest. Ebbesloh: am Freitag, den 17. Mai, nach-

mittags 3 Uhr in der Soller Schule.

b) Nachschau.

1. Impfbest. Iffelhörn: am Mittwoch, den 22. Mai, nach-

mittags 2 1/2 Uhr in der Iffelhörner Schule.

2. Impfbest. Holtkamp: am Donnerstag, den 23. Mai, nach-

mittags 3 Uhr in der Holtkämpfer Schule.

3. Impfbest. Sollen: am Freitag, den 24. Mai, nachmittags

3 Uhr in der Soller Schule.

4. Impfbest. Niehorst: am Samstag, den 25. Mai, nach-

mittags 3 Uhr in der Niehorster Schule.

5. Impfbest. Ebbesloh: am Freitag, den 24. Mai, nach-

mittags 3 Uhr in der Soller Schule.

Brackwede, den 8. Mai 1907.

Die Polizeiverwaltung.

Der Amtmann: Hilbold.

Die noch vorräthigen

Damen-Hüte

verkauft unzugänglich schon von jetzt ab zu bedeutend

herabgesetzten Preisen.

Kinderhüte extra billig.

Luise Rolfsmeier,

Berlinstrasse 344.

Sommerhandschuhe in grosser Auswahl.

Gänsefedern (fein und

stark) (ausw.) (ausw.)

Pfd. 180, 100 180; (feinste 250

Pennig), Dämmen 275; (Gänse-

federn, wie weit Geflügel zu fertigen

Stetten verwendet 25 u. 75 Pf.

H. Kollmann, Berl.-Grödenh.

Altenstein, Breitenfeld.

Holz-Klappmöbel

für Gärten, Verandas etc.

zu konkurrenzlos billigen Preisen

bei

W. Epke, Möbelmagazin.

Wer kennt

noch nicht die beliebte Delikatess-Margarine

Solo in Carton? Es gibt in

Deutschland

wohl nur noch wenige Hausfrauen, die nicht

Solo kennen. Wer einmal einen Versuch mit

dieser unter staatlicher Aufsicht hergestellten

Margarine gemacht hat, will sie nicht wieder

entbehren. Solo-Margarine ist nur halb so

teuer, wie Naturbutter, hat dabei alle deren

Vorzüge und ist ausserordentlich nahrhaft,

leicht verdaulich und bekömmlich. Man verlange

also ausdrücklich **Solo in Carton**, denn für

deren Wohlgeschmack und Frische wird durch

Luftaumdruk auf jedem Paket garantiert.

Solo in Carton ist überall zu haben!

Auf Abzahlung!

Um meine Kundschaft von der Güte meiner

Herren-Anzüge zu überzeugen, liefere ich gegen

geringe wöchentliche Abzahlung

feine auf Rohhaar gearbeitete Anzüge

im Preise von 18 bis 35 Mark. Für jeden Anzug

leiste Garantie.

H. Niehaus, Berlinerstr.

Täglich frischen

Spargel.

Frau Anna Voh.

Wessling-Citronensaft, feinste

halbbare Sorte, Johannis-

beersaft, Erdbeersaft, Himbeersaft in allen

Kalendergrößen und nur feinsten

Qualitäten. W. Kuster.

Ich suche einen zuverlässigen

Arbeiter

für Fuhrwerk.

Carl Stahl.

Ein junger

Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung in

meiner Gärtnerei.

C. J. Woelfer.

Wir suchen auf sofort einen zu-

verlässigen

Lagerarbeiter.

Georg Jasper Nachf.

Suche auf sofort 3-4 tüchtige

Maurer.

H. Quermann, Maurermeister.

In Bielefeld steht eine große

Befähigung

mit feinstem Kolonialwaren-

geschäft und voller Schank-

konzession billig zum Verkauf.

Schiffel. Offerten unter D. 353

an die Exp. d. Zeitung.

Tran-Tepte

werden sauber angefertigt in der

Buchdruckerei von

Johanning & Ohlbrock.

**Zum Turnfest
in Isselhorst**
(Festplatz gegenüber)
empfehlen
feinstes Güters-
loher und
Dortmunder Bier
Aug. Baumeister.

Fr. Schrewe
Gütersloh, Hindelanger Chaussee
Spezial-Betten-Geschäft.
Grosses Lager
hochwertiger, sehr sorgfältig gearbeiteter
Bettfedern u. Daunen,
la. Bettstätten, Daunenköper
und Barchend
in allen Breiten und Preislagen.
Reiche Auswahl in
Bett-Damast, -Kattune
und Möbel.
Vorzügliche Bezugsquelle für
Bett-, Tisch- u. Leinwände.
Lieferung fertiger
Betten
Fabriklager in
Gütersloher Nessel,
Hemdentuch u. Halbleinen.
Vorzügliche Bezugsquelle aller Bettwaren
gesucht auf vorzügliche Anweisung.

Vergleichungshalber sind billig
**verschiedene Möbel
und Hausgeräte**
abgegeben.

Betten und Bettstellen,
1 großes Bett mit Einrichtung,
1 Sopha, Tisch, mehrere
Becken, Waschmaschine etc. etc.
Wilhelm S. Jüngling.

**Reibhölzer Spargel
und Rhabarber**
billig.
Ludwig Grabemann.

Kattun-Refle!
in den neuesten
Steier- u. Blumenmustern
Meter 50 Pfd. in sehr großer
Auswahl.

H. Niehaus, Berlinerstr.
Vorzüglich weiße Schnitt:
Apfel, Birnen, Apfelsinen,
traub., brenn. und Kalb.
Käse.

Ein Kleines
kann mit
Parker-Rose
auswischen und wischen.

Preis per 1/2 kg. - Dose Mark 1,50
1/4 kg. - Dose Mark 0,90
Käuflich bei:
Wilh. Heckmann, Drogerie,
Clemens Müller, Kolonialwaren.

Vorzüglich polierte Messing-
und Zinnschrauben in allen
Preislagen. H. Räder.

Wir suchen auf sofort
zwei tüchtige
Lagerarbeiter
für dauernde Beschäftigung.
Gütersloher Weberei G. m. b. H.

Carl Bunse
Gütersloh.
Beckum.

**Neue
Sendungen!**

**Frauen-Paletots!
Staub-Paletots!**

Der vorgerückten Saison
wegen sehr billig!

Der vorgerückten Saison
wegen sehr billig!

Schwimmverein.
An der am Montag, den 13. Mai, abends 8 1/2 Uhr,
im Gasthof zur Krone stattfinden
Generalversammlung
wird hierdurch freundlichst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Bericht über den Reichstag in Dortmund.
2. Eingehen der rückständigen Beiträge.
3. Verschiedenes.
Um vollständiges Erscheinen wird gebitten.
Der Vorstand.

**Das schönste
Andenken ist und bleibt eine gutausgeführte
Photographie.**
Um das geehrte Publikum von der Vorzüglichkeit
meiner Bilder zu überzeugen, liefere ich vom 9. bis
26. d. Mts.
6 Visit-Bilder für Mk. 2,50,
6 Cabinet-Bilder für 7 Mk.,
in tadelloser künstlerischer Ausführung.
Photograph Knauf,
Münsterstr. 197.
Telephon 296.

Schmackhafte Kost erzielt die Hausfrau mit
MAGGI's Würze.
Grosse Würzkraft, des-
halb sehr ausgiebig.
Bestens empfohlen von
Wilh. Heckmann, Drogerie, Baumstrasse 51.

Carl Brune, Baugeschäft,
Gütersloh Marienfelderstr.
fertigt als Spezialität:

Kunstholzfussboden „Norgelith“.
Belag für Kontore, Läden, Bureau's, Küchen,
Kellerwohnungen usw.
Beste Referenzen über am hiesigen Platze aus-
geführten Fussboden.

Bruchleidenden
empfehle meine kaum fühlbaren, Tag und Nacht tragbaren
Gürtelbruchbänder. Entschieden und Dr. med. Wag-
ners Velotte Monopel unerreicht an Zartheit und
Elastizität. Vorfallbinder, Geradenhalter, Gummistrümpfe.
Mein langjähriger erfahrener Vertreter ist wieder mit Muster
anwesend in
Gütersloh, Dienstag, den 14. Mai 9—11 1/2 Uhr im Hotel Parken.
L. Bogisch, Bandagenfabrik Stuttgart, Schwabstr.

Kreuztüll-Gardinen
erzielen sich jetzt grosser Beliebtheit und habe ich daher
diese Gardinenart in grosser Auswahl aufgenommen.
Aus allerbestem Material
in einer neuen, äusserst soliden Webart hergestellt, voll-
ständig staubfrei, sind diese Gardinen als bestes, preis-
würdigstes Gewebe zu empfehlen.
Creme und weiss.
per Meter 0,65, 0,75, 0,85, 0,95, 1,—, 1,20 bis 1,90 Mk.
J. H. Manecke.

Gaskocher
in neuer großer Auswahl ein-
zel- und dreistellig gelieferten,
sehr sparsam im Gebrauch,
besten Hohlblech zu Hohlblechen.

Aug. Martell.

Für die Pfingstfeiertage
empfehle
**prima
Rind- und
Kalbfleisch.**
Bestellungen hierauf erbitte
möglichst bald.
J. Herzberg,
Fernsprecher Nr. 108.

COGNAC Stahl
mild und edel
Produkt m. d. höchsten Preise.
COGNAC-HANDLER.
CARL STAHL GÜTERSLOH.
In Original-Abfüllung und an
Original-Preisen zu haben in
allen besseren einschlägigen
Geschäften.

Autol
gerichtlich getüchtigt. Unüber-
troffenes Öl für Motor-
wagen, Motorräder etc. von
H. Möbius & Sohn
London, Hannover-Wülfe, Basel.

**Feder-
leichte
Stroh- und Filz-Hüte**
elegante Neuheiten der Saison
empfiehlt in großer Auswahl
**Wilh.
Kirchhoff.**

Wer probt — lobt
**Eckstein's
DA CAPO
Zigaretten.**
Unübertroffen in Qualität und her-
gestellt nach orientalischem Art bieten
sie vollen Genuss für die teuer ge-
wordenen importierten Zigaretten, die
der deutsche Raucher weit über den
wirklichen Wert bezahlt.
Preis 10 Stk. 25, 40 und 50 Pfg.
A. M. Eckstein & Söhne, Dresden (über 100 Arbeiter).
In Zigarrenhandlungen zu haben.
Vertreter: B. Hönneböck, Gütersloh.



Insertionspreis: Die einspaltige Barmondzeile oder deren Raum 10 Pfennig.
Reklamen 25 Pfennig. — Für die Ausnahme von Anzeigen an bestimmter
Stelle des Inseratentells übernehmen wir keine Gewähr. Redaktion und
Eredition: Schulstraße Nr. 733.

18. Jahrgang

Berlin, 8. Mai. Das Abgeordnetenhaus genehmigte

Berlin, 10. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm heute eine Reihe von Vorlagen betr. Abänderung von Amtsgerichtsbezirken und des Wanderarbeitssatzungsgesetz einstuft. Die Resolution zum Vergleich gegen die Preisfindung und die Weidrecht der Nationalökonomen in letzter Sitzung an und führte dann die zweite Lesung des Gesetzentwurfs gegen die Verunstaltung von Orten und landschaftlich hervorragenden Gegenden zu Ende. Eine längere Debatte entspann sich über § 6, wonach die Bauverwaltung auch außerhalb von Ortschaften vorliegt werden kann, wenn dadurch eine grobe Verunstaltung entsteht. Schließlich wurde dieser Paragraph mit einigen kleinen Modifikationen in der Kommissionsfassung angenommen und die Einführung eines vom Abg. Schmidt-Barzurg beantragten § 6 auf Entschädigung der in Frage kommenden Besitzer abgelehnt. Zu dem Gesetz wurden schließlich noch eine Anzahl Resolutionen beschlossen, in dem gefordert wird: eine Fällung mit dem Sachverständigen resp. Rüstern bei Durchführung des Gesetzes, scheinbar Rücksicht auf die Kosten bei behördlichen Eingriffen und baldige Vorlegung eines Denkmalschutzgesetzes. Fragen: Beamten- und Arbeiterwohnungs-gesetz. Der Präsident teil mit, daß die Witzlingstierchen 15 d. M. bezahlen sollen und daß das Haus neu

Wally Seidler (an., Stratford)

„Das soll gelassen, mein Herr darauf.“
 Sie sank mahl in die Kissen zurück: „Dank Euch.“
 „Ich kann hier nicht allein bleiben, ich will Euch
 eine meiner Dienerinnen schicken, um Euch zu pflegen, und auch
 einen Arzt herbesenden.“
 „Ich mag zu spät sein, aber ich danke Euch, Sir.“

Er hatte Gentienhoule bei Redroseville ermittelt und sich von Washington aus selbst dorthin begeben. Was er erfuhr, blente nicht zur Aufklärung der Abkunft des jungen

Nach einer kurzen Unterredung mit ihm hatte er sich veranlaßt, sich in Greenoble mit seiner Unterfückung niederzulassen, um das verführte Mädchen nachzuholen. Doch hatte der in der Einfamtheit der Wälder und Brärien ausgemachte Jüngling erst zu wagen, nachdem Cläre energisch in ihm gebrungen. Mit seinem liebenwürdigen Bilde hatte Henry dann erklärt, daß er der kleinen Waise nicht obzuliegen könne.

Schales und Provinzielles.

10. **Stürmisch**, 11. **Mal**. Die dreizehnen Herren "des Rals". Die drei gitternen Herren "Ramerius, Ventricus und Stenialis, die Tage vom 11., 12. und 13. Mal, hegen wieder vor der Tür und Gärtner und Landwirthe setzen ihnen gewöhnlich mit Bangen entgegen, weil sie nicht selten Nachtschlaf bringen, weshalb sie auch die "Einschligen" genannt werden. Die Ursachen der um diese Zeit über Europa plühenden Kältezeiten sind noch nicht mit Sicherheit festgestellt; nur soviel ist erwiesen, das um Mitte Mai eine Depression im Südosten in Verbindung mit einem Hochdruckgebiet im Nordwesten von Europa einen Kälteeinbruch herbeiführen pflegt. Während man früher annahm, das die Ertückung sich nicht ergötzt über die untersten Eufischen ausbreite, ist jetzt infolge ausgedehnter Nachforschungen festgestellt worden, das sie die 10 Kilometer reichen kann. Mit ihrer Zeit haben die drei Bekehrten schon manche Arbeit des Gärtners und Landwirths, die er mühsam geschaffen, in einer Nacht zu vernichten. Das hat auch einst Friedrich der Große erfahren müssen. Dieser hielt viel darauf, das seine prächtige Orangerie im Schloß Sanssouci möglichst früh ins Freie gebracht wurde, erst dann war sie ihn der Fröhlung ba. Im Jahre 1789 waren den ersten Tage des Frühlings überaus mild und soft sommerlich, und der König fragte bei einem Spaziergange durch den herrlichen Park ängstlich den Gärtner, weshalb denn die Orangerie noch nicht im Freien sei. Der ist ihm, Wolschl, ersäht möglich die Drei vorbei sind," antwortete der Gärtner in unerschrockener Berliner Dialekt und schloß ihm die Gefahren, die der Ertückung durch die Eisschlingen drohen. "Unfinn!" entgegnete der König, "was gehen und die Reits an? Bringe er die Bäume nur heraus." Der Gärtner gehorchte, aber noch ein paar warmen, sonnenigen Tagen traten genau mit dem 11. Mal die gefährlichen Nachtschlaf ein, und die Weisheit der herrlichen Gemäths des Sädens erhielt von ihnen den Todesstoß. Traurig ging der König am Morgen eines dieser Tage zu seiner geliebten Orangerie. "Seine drei Bekehrten", sagte er zu seinem Gärtner, "lassen wirklich nicht mit sich spaßen. Ich sehe wohl, das ich vor diesen Reits mehr Respekt haben muß." Nun, wir wollen versuchen und hoffen, das sie uns in diesem Jahre glimpflich, erdabellen.

11. **bc. Stürmisch**, 11. **Mal**. [Zur Durchführung

3. **Stilleh, 11. Mal.** (*Stilleh! Stilleh!*)
 Auch die Pfanne hat Sehen, wenn auch ein unbewußtes.
 Darum ist es eine sträffliche Gewohnheit unseiner Ärtner,
 unbedacht abzurufen an Blüten und Zweigen, was ihnen unter
 die Finger kommt. Immer wieder seien Eltern, Erzähler, ja
 alle Erwachsenden gebeten, über den Schemel der Dörten und
 Wälder zu wachen und Kinder zu wehren, wenn sie
 misshandeln, was grünt und blüht, anstatt zu schonen und
 Gell zur Eir und den Menschen zur Freude machen zu
 lassen. Friedrich Müllert Heide die Wohnung in folgenden
 Verse: — Du darfst, wenn Du nur willst, von Blumen
 immer pflücken. — Um Dich, und wenn Du willst, damit zu
 schmücken: — Dazu find Blumen da, von Dir gepflückt zu
 sein. — Sie selber loben Dich mit Alden dazu ein. —
 Nur eines unterließ ich nicht, Die einzuführen. — Daß
 Du nicht pflücken darfst, nur um es wegzumwerfen.
 — Der schönste Strauch des Frühlings blüht für Dich. —
 Doch wenn Du ihn nicht brauchst, so laß ihn blühen fast sich.
 Auch mander Erwachsende tätet gut, diese Worte des
 Dichters zu beherzigen.

Ein angeborener Takt, ein tiefer stiller Ernst und die männliche und doch bescheidene Haltung des jungen Wilden hatten Mr. Henry, dessen Namen führte er, bald heimlich in der Familie gemacht. Doktor Wagner ließ ihn, auf den in der ziemlich großen Stadt eine Flut von Einbrüchen einströmte, ruhig gewähren und behandelte ihn als Freund, ihn fast unmerklich leitend. (Fortf. folgt.)

Waldsborn, 8. Mai. (An Genickschmerz verstorben) In dem hiesigen Landesspitale der 16jährige Haussohn Karl Strins aus dem benachbarten Elfen. Vermutet, daß die Ansteckung durch polnische Arbeiter aus dem in der Nähe von Elfen gelegenen Gute Ringelsdorf erfolgt ist.

Münster, 10. Mai. (Entgeſt.) Am Himmelſahrtstage entgleitſte nachmittags gegen 3 Uhr der Schnellzug Embden-Münſter-Raſſel bei der Auffahrt auf Bahnhof Dreden inſolge zu ſchnellen Durchfahrens ſcharfer Gegenſtrömungen. Verloren wurden nicht verletzt. Der Verleſte wurde durch Umſteigen aufrecht erhalten. Das Gleis war abends 9 Uhr wieder ſahbar.

Essen, 10. Mal. [Beendete Aussperrung.] Die seit dem 18. April dauernde Aussperrung der Arbeiter in Rheinland und Westfalen ist durch einen in Essen vor dem Eingangsamt abgeschlossenen Tarifvertrag beendet worden.

Altema, 7. Mai. (Ein Feuerchen) hatten mehrere Kinder sich in der oberen Werderstraße angefaßt. Dabei kam ein Mädchen im Alter von 8 Jahren den Flammen zu nahe und fing Feuer. Das Kind erlitt, ehe Hülfe zur Stelle war, so schreckliche Verbrennungen am ganzen Körper, daß es zu Hause alsbald starb.

* Berlin, 10. Mal. Beim Kilometerberg im Brunenwald stürzte ein Automobil, dessen Führer auf der abschüssigen Straße die Gewalt über die Steuerung verloren hatte, um, und begrub seine Insassen unter sich. Das Automobil wurde vollständig zertrümmert. Der Chauffeur und zwei Insassen sind leicht, ein anderer tödlich verletzt.

Am 2. Juni, dem 34.lichen Feste, 10. Mai. Eine Heinfahrt fuhr die Repräsentanten der Einwohner der Kreisstadt Gröbm. Dort trafen am Sonntag die Soldat, der sich überall als Quartiermacher erschließen Gröbm sollte. Einquartierung erhalten. Die Freude über die Kunde kam sehr selbst bemerken, wenn er ersah, daß Gröbm das letzte Mal 1864 Einquartierung hatte. Das Infanterie-Regiment Würd sollte auf dem Marsch nach Gröbm und den umliegenden Ortschaften sein. Es war dies nicht etwa ein gewöhnlicher Übungsmarsch, sondern wie der angebliche Quartiermacher erzählt, ein Vergnügungsmarsch, den der fürerliche Dienst seinen Mannschaften so waldern haben sollte. Das Regiment sollte über Exerzierplätze Ausruhen nach Gröbm kommen und dann über Hüllingen haben bis nach Büppel wandern. In ganz Gröbm war auch nicht ein Mann vorhanden, der in die Worte der Quartiermachers Zweifel gesetzt hätte. Der Mann lebte den ganzen Tag wie ein Ferkel. Wenn die Zeit nicht so kurz gewesen wäre, war weiß, was dann noch alles

Die **Baumarbeiter**, 10. Mai. In der hiesigen Seifabrik Zimmermann, deren Arbeiter seit einiger Zeit ausfindig fielen, kam es gestern abend zu schweren Ausschreitungen. Die **Ausfindigen** und viele andere Arbeiter, im ganzen etwa 8 bis 4000 Mann rotteten sich im Eintritt der Dunkelheit zusammen und griffen die Fabrik an. Die Menge kommandierte die Fabrikgebäude mit Pfeifflüssen und beschädigte sie schwer. Das Aufgebot der gesamten Polizei und Einbarmere war machtlos. Durch Steinwürfe und harte Schläge wurden der Schutze mehr oder weniger schwer verletzt. **Polizeikommandant** Maßbus erhielt durch einen Steinwurf eine schwere Verletzung, jedoch er bewußlos zusammenbrach. Der **Fabrikbesitzer Zimmermann** vermochte sich nur durch die Flucht zu retten. Die Zusammenrottung, die bei man die **Extranten** ausgeliefert und die elektrischen Zangenplanen getrimmelt hatte, begann gegen 8 Uhr und dauerte bis nach Mitternacht. Heute morgen fanden noch über 1000 Mann auf dem Rempelpark. Nur zwei Personen konnten verhaftet werden, da die **Polizeimannschaften** gegen die ungeheuren Mengen nichts ausrichten konnten.

(Unter dieser Rubrik gestatten wir unsern Lesern, sachlich gehalten
freien Meinungsäusserungen, lehnen jedoch jede Verantwortlichkeit dem
Publikum gegenüber ab; die presserechtliche Verantwortung übernimmt
selbstverständlich die Redaktion.)

Mehrere Interessenten.

für die Zeit vom 4. bis 10. Mai 1907.

Geburten:

Lebte: Kaufmann Friedrich Schreier, Schneider August
Herdinand Wili Wilhelm.

in Roblitz und Elisabeth Jäger hier.
Geschiedung:
 Weber Wilhelm Ostus in Sundern und Johanne Westheide hier.
 Stachschiller.

Ant. Wätersloh.

hagen. Bahnarbeiter Karl Verleger zu Nordhorn.
Ehegeschickungen:

Sterbefälle:
Heinrich Bartel zu Sundern, 1 Jahr 8 Tage alt. Rollen Bf.
Selm Drechlerich zu Blumenhagen, 20 Jahre alt. Schelteme Tm.

14. Mai. Delbrück, Bielefeld, Halle, Münster: Reichardt

16. Mai. Rausch: Korn-, Vieh-, Gans- und Riesenamenmarkt. Heile

17. Mai. Dornhausen, Sengerich i. B. (Stadt): Atom- u. Bleibw.

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Um mit meinem Warenlager schnellstens vollständig zu räumen, verkaufe ich von heute ab

sämtliche Putzartikel:

Stroh- und Filz-Hüte, Trauerhüte, Trauerfloren und Schleier, Crepe, schwarze und farbig seidene Bänder, Seidenstoffe uni und gemusterte, Sammete, Chiffon, schwarze und helle Schleier und Spitzen, Federn, Blumen, Reisher, Agraffen, Braut-Kränze und Schleier etc.

zu und unter Einkaufspreis bei Barzahlung.

Die noch vorrätigen garnierten Hüte, darunter einige sehr aparte Modelle, werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. Korsetts mit 20 Proz. Rabatt.

Johanna Langbein.

An- und Verkäufe

Herren-Garderoben,
Stiefel und Schuhe.

Franz Gärtner,
Berlinerstr. No. 456.

Kennen Sie

Sanitas selbsttätiges
Backmehl?

Bitte, machen auch Sie ver-
ehrte Hausfrau einen Versuch.
Sie werden nach jeder Rich-
tung hin zufrieden gestellt
sein.



Knaben-Anzüge

Gute Gelegenheit, einen Bogen
Buckskin-Knaben-Anzüge
Größe 1-6 billig zu kaufen.
Geben diese, um schnell zu räumen,
per Stück mit nur 3 Mark wieder
ab. Haben das Doppelte und
mehr gefasst.

H. Niehaus, Berlinerstr.



Fahrräder, erstklassig, direkt
von der Fabrik,
an Private und Händler von

Zubehörteile, prima Mäntel
von ca.

Mk. 4.-, Luftschluche von
Mk. 2.50 an.

Reparaturen, auch an
fremden Fa-

briken prompt und billigst.

Katalog gratis und franko.

Duisburger Fahrradfabrik

„Neuwalde“ Akt.-Ges.

Duisburg-Wanneheuerort.

Gegründet 1896.

Waschblusen

reizende Neuheiten

empfiehlt

A. H. Diekötter.

Wilhelm Grafahrend, Gütersloh.

Spezialgeschäft.

Herren-Anzüge von 10 Mark an
bis 50 Mark.

Herren-Anzüge von 50 Mark an
bis 55 Mark.

(Hohhaar-Verarbeitung.)

Burschen-Anzüge von 8 Mark
bis 35 Mark.

Herren-Paletots.

Jacketts, Litewken, Loden-Joppen, Hosen, Phantasie-Weften

Shlipse etc.

Vorzüglicher Sitz. — Sauberste Verarbeitung. — Erstklassige Fabrikate. — Größte Auswahl.

Anzugstoffe. Lüfter-Jacketts. Anzüge nach Maß.

Wasch-Anzüge.

Wasch-Blusen.

Kinder-Anzüge in neuesten Sacons.

Echt Kieler Anzüge.

Pnjacks, Capes, Kinderkleidchen

Woll-Blusen, Leibchen-Hosen.

Gefrickte Knaben-Anzüge.

Kieler Wasch-Anzüge.

Kieler Wasch-Blusen.



An- und Abmelde-Formulare

für Krankenkasse stets vorrätig in der Buchdruckerei von

Schmilling & Colbrecht, Schulstraße.

Strom rückt u. blühende Gänsefedern! In mehr als 150,000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

ausgewaschen und alle anderen Gänsefedern, Waschei und sehr feine
ausgewaschen! Gute, preisgünstige, Gänsefedern von 10 bis 100 Stück, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00, 101.00, 102.00, 103.00, 104.00, 105.00, 106.00, 107.00, 108.00, 109.00, 110.00, 111.00, 112.00, 113.00, 114.00, 115.00, 116.00, 117.00, 118.00, 119.00, 120.00, 121.00, 122.00, 123.00, 124.00, 125.00, 126.00, 127.00, 128.00, 129.00, 130.00, 131.00, 132.00, 133.00, 134.00, 135.00, 136.00, 137.00, 138.00, 139.00, 140.00, 141.00, 142.00, 143.00, 144.00, 145.00, 146.00, 147.00, 148.00, 149.00, 150.00, 151.00, 152.00, 153.00, 154.00, 155.00, 156.00, 157.00, 158.00, 159.00, 160.00, 161.00, 162.00, 163.00, 164.00, 165.00, 166.00, 167.00, 168.00, 169.00, 170.00, 171.00, 172.00, 173.00, 174.00, 175.00, 176.00, 177.00, 178.00, 179.00, 180.00, 181.00, 182.00, 183.00, 184.00, 185.00, 186.00, 187.00, 188.00, 189.00, 190.00, 191.00, 192.00, 193.00, 194.00, 195.00, 196.00, 197.00, 198.00, 199.00, 200.00, 201.00, 202.00, 203.00, 204.00, 205.00, 206.00, 207.00, 208.00, 209.00, 210.00, 211.00, 212.00, 213.00, 214.00, 215.00, 216.00, 217.00, 218.00, 219.00, 220.00, 221.00, 222.00, 223.00, 224.00, 225.00, 226.00, 227.00, 228.00, 229.00, 230.00, 231.00, 232.00, 233.00, 234.00, 235.00, 236.00, 237.00, 238.00, 239.00, 240.00, 241.00, 242.00, 243.00, 244.00, 245.00, 246.00, 247.00, 248.00, 249.00, 250.00, 251.00, 252.00, 253.00, 254.00, 255.00, 256.00, 257.00, 258.00, 259.00, 260.00, 261.00, 262.00, 263.00, 264.00, 265.00, 266.00, 267.00, 268.00, 269.00, 270.00, 271.00, 272.00, 273.00, 274.00, 275.00, 276.00, 277.00, 278.00, 279.00, 280.00, 281.00, 282.00, 283.00, 284.00, 285.00, 286.00, 287.00, 288.00, 289.00, 290.00, 291.00, 292.00, 293.00, 294.00, 295.00, 296.00, 297.00, 298.00, 299.00, 300.00, 301.00, 302.00, 303.00, 304.00, 305.00, 306.00, 307.00, 308.00, 309.00, 310.00, 311.00, 312.00, 313.00, 314.00, 315.00, 316.00, 317.00, 318.00, 319.00, 320.00, 321.00, 322.00, 323.00, 324.00, 325.00, 326.00, 327.00, 328.00, 329.00, 330.00, 331.00, 332.00, 333.00, 334.00, 335.00, 336.00, 337.00, 338.00, 339.00, 340.00, 341.00, 342.00, 343.00, 344.00, 345.00, 346.00, 347.00, 348.00, 349.00, 350.00, 351.00, 352.00, 353.00, 354.00, 355.00, 356.00, 357.00, 358.00, 359.00, 360.00, 361.00, 362.00, 363.00, 364.00, 365.00, 366.00, 367.00, 368.00, 369.00, 370.00, 371.00, 372.00, 373.00, 374.00, 375.00, 376.00, 377.00, 378.00, 379.00, 380.00, 381.00, 382.00, 383.00, 384.00, 385.00, 386.00, 387.00, 388.00, 389.00, 390.00, 391.00, 392.00, 393.00, 394.00, 395.00, 396.00, 397.00, 398.00, 399.00, 400.00, 401.00, 402.00, 403.00, 404.00, 405.00, 406.00, 407.00, 408.00, 409.00, 410.00, 411.00, 412.00, 413.00, 414.00, 415.00, 416.00, 417.00, 418.00, 419.00, 420.00, 421.00, 422.00, 423.00, 424.00, 425.00, 426.00, 427.00, 428.00, 429.00, 430.00, 431.00, 432.00, 433.00, 434.00, 435.00, 436.00, 437.00, 438.00, 439.00, 440.00, 441.00, 442.00, 443.00, 444.00, 445.00, 446.00, 447.00, 448.00, 449.00, 450.00, 451.00, 452.00, 453.00, 454.00, 455.00, 456.00, 457.00, 458.00, 459.00, 460.00, 461.00, 462.00, 463.00, 464.00, 465.00, 466.00, 467.00, 468.00, 469.00, 470.00, 471.00, 472.00, 473.00, 474.00, 475.00, 476.00, 477.00, 478.00, 479.00, 480.00, 481.00, 482.00, 483.00, 484.00, 485.00, 486.00, 487.00, 488.00, 489.00, 490.00, 491.00, 492.00, 493.00, 494.00, 495.00, 496.00, 497.00, 498.00, 499.00, 500.00, 501.00, 502.00, 503.00, 504.00, 505.00, 506.00, 507.00, 508.00, 509.00, 510.00, 511.00, 512.00, 513.00, 514.00, 515.00, 516.00, 517.00, 518.00, 519.00, 520.00, 521.00, 522.00, 523.00, 524.00, 525.00, 526.00, 527.00, 528.00, 529.00, 530.00, 531.00, 532.00, 533.00, 534.00, 535.00, 536.00, 537.00, 538.00, 539.00, 540.00, 541.00, 542.00, 543.00, 544.00, 545.00, 546.00, 547.00, 548.00, 549.00, 550.00, 551.00, 552.00, 553.00, 554.00, 555.00, 556.00, 557.00, 558.00, 559.00, 560.00, 561.00, 562.00, 563.00, 564.00, 565.00, 566.00, 567.00, 568.00, 569.00, 570.00, 571.00, 572.00, 573.00, 574.00, 575.00, 576.00, 577.00, 578.00, 579.00, 580.00, 581.00, 582.00, 583.00, 584.00, 585.00, 586.00, 587.00, 588.00, 589.00, 590.00, 591.00, 592.00, 593.00, 594.00, 595.00, 596.00, 597.00, 598.00, 599.00, 600.00, 601.00, 602.00, 603.00, 604.00, 605.00, 606.00, 607.00, 608.00, 609.00, 610.00, 611.00, 612.00, 613.00, 614.00, 615.00, 616.00, 617.00, 618.00, 619.00, 620.00, 621.00, 622.00, 623.00, 624.00, 625.00, 626.00, 627.00, 628.00, 629.00, 630.00, 631.00, 632.00, 633.00, 634.00, 635.00, 636.00, 637.00, 638.00, 639.00, 640.00, 641.00, 642.00, 643.00, 644.00, 645.00, 646.00, 647.00, 648.00, 649.00, 650.00, 651.00, 652.00, 653.00, 654.00, 655.00, 656.00, 657.00, 658.00, 659.00, 660.00, 661.00, 662.00, 663.00, 664.00, 665.00, 666.00, 667.00, 668.00, 669.00, 670.00, 671.00, 672.00, 673.00, 674.00, 675.00, 676.00, 677.00, 678.00, 679.00, 680.00, 681.00, 682.00, 683.00, 684.00, 685.00, 686.00, 687.00, 688.00, 689.00, 690.00, 691.00, 692.00, 693.00, 694.00, 695.00, 696.00, 697.00, 698.00, 699.00, 700.00, 701.00, 702.00, 703.00, 704.00, 705.00, 706.00, 707.00, 708.00, 709.00, 710.00, 711.00, 712.00, 713.00, 714.00, 715.00, 716.00, 717.00, 718.00, 719.00, 720.00, 721.00, 722.00, 723.00, 724.00, 725.00, 726.00, 727.00, 728.00, 729.00, 730.00, 731.00, 732.00, 733.00, 734.00, 735.00, 736.00, 737.00, 738.00, 739.00, 740.00, 741.00, 742.00, 743.00, 744.00, 745.00, 746.00, 747.00, 748.00, 749.00, 750.00, 751.00, 752.00, 753.00, 754.00, 755.00, 756.00, 757.00, 758.00, 759.00, 760.00, 761.00, 762.00, 763.00, 764.00, 765.00, 766.00, 767.00, 768.00, 769.00, 770.00, 771.00, 772.00, 773.00, 774.00, 775.00, 776.00, 777.00, 778.00, 779.00, 780.00, 781.00, 782.00, 783.00, 784.00, 785.00, 786.00, 787.00, 788.00, 789.00, 790.00, 791.00, 792.00, 793.00, 794.00, 795.00, 796.00, 797.00, 798.00, 799.00, 800.00, 801.00, 802.00, 803.00, 804.00, 805.00, 806.00, 807.00, 808.00, 809.00, 810.00, 811.00, 812.00, 813.00, 814.00, 815.00, 816.00, 817.00, 818.00, 819.00, 820.00, 821.00, 822.00, 823.00, 824.00, 825.00, 826.00, 827.00, 828.00, 829.00, 830.00, 831.00, 832.00, 833.00, 834.00, 835.00, 836.00, 837.00, 838.00, 839.00, 840.00, 841.00, 842.00, 843.00, 844.00, 845.00, 846.00, 847.00, 848.00, 849.00, 850.00, 851.00, 852.00, 853.00, 854.00, 855.00, 856.00, 857.00, 858.00, 859.00, 860.00, 861.00, 862.00, 863.00, 864.00, 865.00, 866.00, 867.00, 868.00, 869.00, 870.00, 871.00, 872.00, 873.00, 874.00, 875.00, 876.00, 877.00, 878.00, 879.00, 880.00, 881.00, 882.00, 883.00, 884.00, 885.00, 886.00, 887.00, 888.00, 889.00, 890.00, 891.00, 892.00, 893.00, 894.00, 895.00, 896.00, 897.00, 898.00, 899.00, 900.00, 901.00, 902.00, 903.00, 904.00, 905.00, 906.00, 907.00, 908.00, 909.00, 910.00, 911.00, 912.00, 913.00, 914.00, 915.00, 916.00, 917.00, 918.00, 919.00, 920.00, 921.00, 922.00, 923.00, 924.00, 925.00, 926.00, 927.00, 928.00, 929.00, 930.00, 931.00, 932.00, 933.00, 934.00, 935.00, 936.00, 937.00, 938.00, 939.00, 940.00, 941.00, 942.00, 943.00, 944.00, 945.00, 946.00, 947.00, 948.00, 949.00, 950.00, 951.00, 952.00, 953.00, 954.00, 955.00, 956.00, 957.00, 958.00, 959.00, 960.00, 961.00, 962.00, 963.00, 964.00, 965.00, 966.00, 967.00, 968.00, 969.00, 970.00, 971.00, 972.00, 973.00, 974.00, 975.00, 976.00, 977.00, 978.00, 979.00, 980.00, 981.00, 982.00, 983.00, 984.00, 985.00, 986.00, 987.00, 988.00, 989.00, 990.00, 991.00, 992.00, 993.00, 994.00, 995.00, 996.00, 997.00, 998.00, 999.00, 1000.00, 1001.00, 1002.00, 1003.00, 1004.00, 1005.00, 1006.00, 1007.00, 1008.00, 1009.00, 1010.00, 1011.00, 1012.00, 1013.00, 1014.00, 1015.00, 1016.00, 1017.00, 1018.00, 1019.00, 1020.00, 1021.00, 1022.00, 1023.00, 1024.00, 1025.00, 1026.00, 1027.00, 1028.00, 1029.00, 1030.00, 1031.00, 1032.00, 1033.00, 1034.00, 1035.00, 1036.00, 1037.00, 1038.00, 1039.00, 1040.00, 1041.00, 1042.00, 1043.00, 1044.00, 1045.00, 1046.00, 1047.00, 1048.00, 1049.00, 1050.00, 1051.00, 1052.00, 1053.00, 1054.00, 1055.00, 1056.00, 1057.00, 1058.00, 1059.00, 1060.00, 1061.00, 1062.00, 1063.00, 1064.00, 1065.00, 1066.00, 1067.00, 1068.00, 1069.00, 1070.00, 1071.00, 1072.00, 1073.00, 1074.00, 1075.00, 1076.00, 1077.00, 1078.00, 1079.00, 1080.00, 1081.00, 1082.00, 1083.00, 1084.00, 1085.00, 1086.00, 1087.00, 1088.00, 1089.00, 1090.00, 1091.00, 1092.00, 1093.00, 1094.00, 1095.00, 1096.00, 1097.00, 1098.00, 1099.00, 1100.00, 1101.00, 1102.00, 1103.00, 1104.00, 1105.00, 1106.00, 1107.00, 1108.00, 1109.00, 1110.00, 1111.00, 1112.00, 1113.00, 1114.00, 1115.00, 1116.00, 1117.00, 1118.00, 1119.00, 1120.00, 1121.00, 1122.00, 1123.00, 1124.00, 1125.00, 1126.00, 1127.00, 1128.00, 1129.00, 1130.00, 1131.00, 1132.00, 1133.00, 1134.00, 1135.00, 1136.00, 1137.00, 1138.00, 1139.00, 1140.00, 1141.00, 1142.00, 1143.00, 1144.00, 1145.00, 1146.00, 1147.00, 1148.00, 1149.00, 1150.00, 1151.00, 1152.00, 1153.00, 1154.00, 1155.00, 1156.00, 1157.00, 1158.00, 1159.00, 1160.00, 1161.00, 1162.00, 1163.00, 1